



## Mo Fontaine: Bild "Ochidee im Raku-Topf" (2010)

**2.650,00 €**

Auf der Fensterbank ist die Orchidee die unangefochtene Königin. An Charisma übertrumpft diese exotische Pflanze, die in tropischen Regenwäldern als Aufsitzerpflanze hoch oben auf mächtigen Urwaldbäumen thront, alle anderen Zimmerpflanzen. Die Herstellung von Rakugefäßen ist eng mit der japanischen Teezeremonie verbunden. In unserer westlichen, von Symmetrie und Perfektion bestimmten Welt scheinen Gegenstände, die im Rakubrand entstanden sind, etwas ganz Besonderes zu sein. Das Raku-Gefäß gibt dem Betrachter das Gefühl, etwas Unvollkommenes, Zufälliges betrachten und anfassen zu dürfen. Eine große Ruhe geht von gelungenen Rakustücken aus. Die ‚ruhige‘ Anmutung verweist auf seine wörtliche Bedeutung: ‚Raku‘ bedeutet Zufriedenheit, Freude und Vergnügen. Japanisierende Stilmittel, wie z.B. die Betonung der Fläche, und poppige Farben helfen dabei, eine allzu gefällige und triviale Bildlösung zu verhindern.

**Artikellink:** <https://www.artsolitaire.arsmundi.de/mo-fontaine-bild-ochidee-im-raku-topf-2010-a1000111507/>